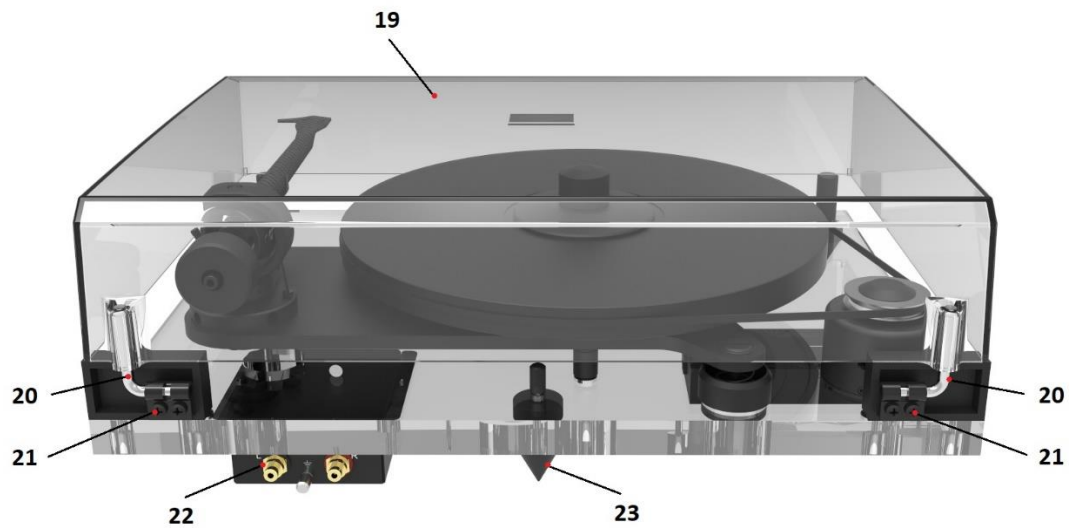
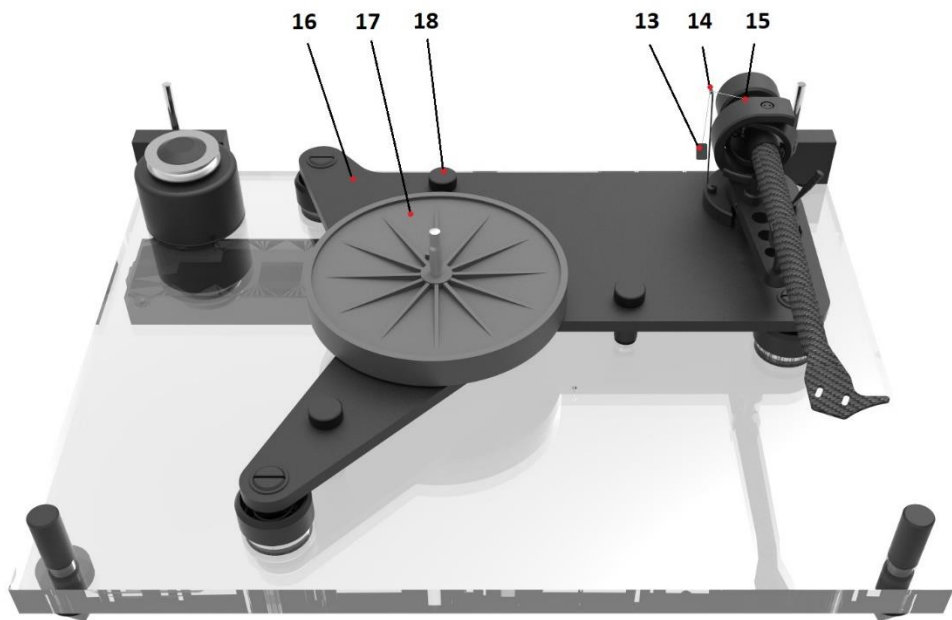
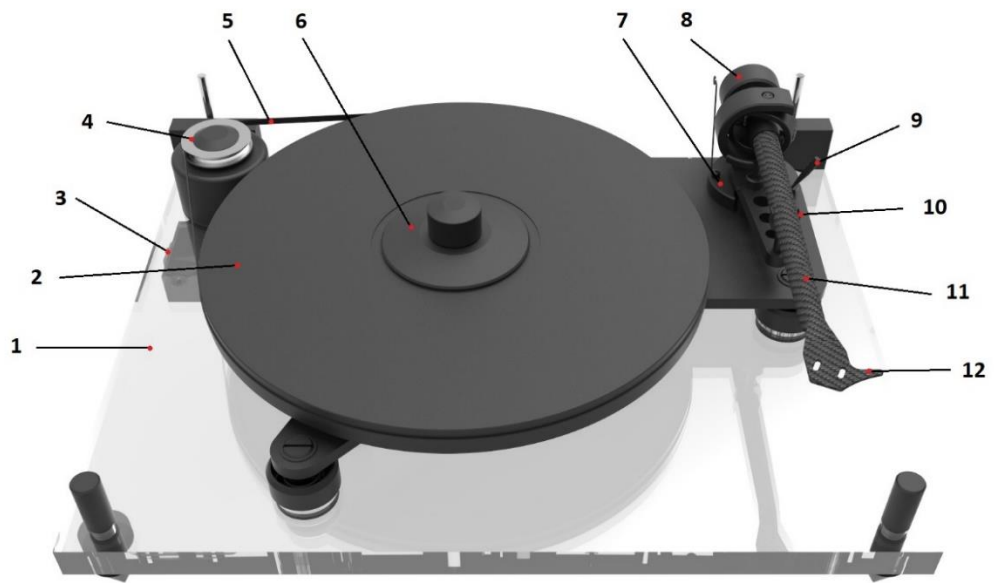
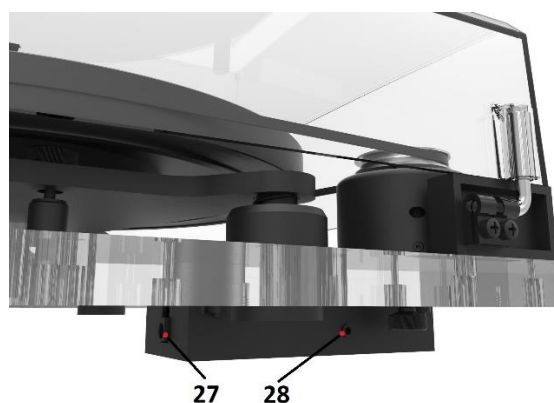
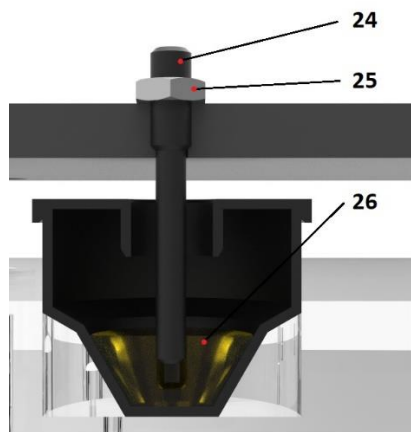


Pro-Ject
AUDIO SYSTEMS

BEDIENUNGSANLEITUNG
Perspective Final Edition





Perspective Final Edition

Bedienelemente und Anschlussstellen

- (1) HAUPT CHASSIS
- (2) PLATTENTELLER
- (3) MOTOR MIT PULLEY
- (4) GESCHWINDIGKEITSSCHALTER
- (5) ANTRIEBSRIEMEN
- (6) PLATTENKLEMME
- (7) TONARM FLANGE
- (8) TONARM GEGENGEWICHT
- (9) TONARM LIFT
- (10) TONARMSTÜTZE UND ABNEHMBARE TRANSPORTSICHERUNG
- (11) TONARM ROHR
- (12) HEADSHELL MIT GRIFF ZUM FÜHREN DES TONARMS
- (13) ANTI-SKATING GEWICHT MIT FADEN
- (14) FÜHRUNGSTÜTZE DES ANTI-SKATING GEWICHTS
- (15) ANTI-SKATING BOLZEN MIT 3 ANTI-SKATING EINSTELLRILLEN
- (16) SUB-CHASSIS
- (17) SUB-TELLER
- (18) 3x TRANSPORT SCHRAUBEN
- (19) STAUBSCHUTZHAUBE
- (20) STAUBSCHUTZHAUBE SCHARNIERE
- (21) SCHARNIER EINSTELLSCHRAUBEN
- (22) CINCH/RCA AUSGANGSBUCHSEN
- (23) HÖHENVERSTELLBARE FÜSSE
- (24) EINSTELLSCHRAUBE FÜR SUB-CHASSIS DÄMPFUNG
- (25) KONTERMUTTER FÜR SUB-CHASSIS EINSTELLSCHRAUBE
- (26) DÄMPFUNGS-TANK
- (27) NETZTEILBUCHSE
- (28) MOTORVERBINDUNGSBUCHSE

Plattenspieler Zubehör

- (1) Bedienungsanleitung
- (2) Tonabnehmereinstellehre
- (3) Anti-Skating Gewicht
- (4) Inbusschlüssel 1.5mm
- (5) Inbusschlüssel 3mm
- (6) Gegengewicht No. **16** und No. **03**
- (7) Singlesadapter
- (8) Phonokabel Connect IT E 1,23m
- (9) Netzteil
- (11) Wasserwaage
- (12) Abstandshalter für die Füße
- (13) Weiße Baumwollhandschuhe

Sehr geehrte Musikfreundin, sehr geehrter Musikfreund,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems entschieden haben.

Um ein Maximum an Leistung und Zuverlässigkeit zu erreichen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Der Plattenspieler wird optional ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher für die Montage/Neumontage eines Tonabnehmers.

Achten Sie darauf, dass bei der Montage kleine Teile nicht abhandenkommen. Bewahren Sie daher diese während der Montage in einem passenden Behälter auf. Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und auf den Seiten 2-3.

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

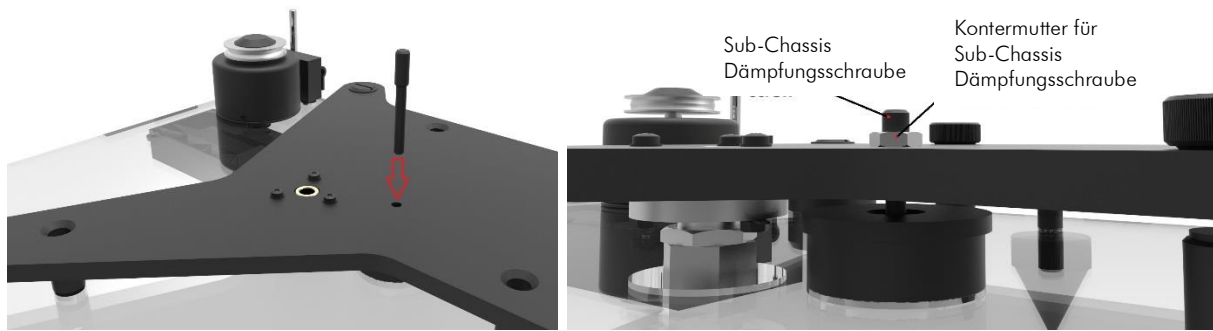
Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Einstellen des Sub-Chassis

Entfernen Sie den Sub-Teller (17) aus dem Lager. Schrauben Sie die Einstellschraube (24) in das frei zugängliche Gewinde im Sub-Chassis (16), bis die Spitze in das Silikonöl des Dämpfungsbehälters (26) eintaucht, sichern Sie die Einstellschraube (24) durch (nur handfestes) Anziehen der Kontermutter (25). Das Gewinde der Einstellschraube (24) sollte ca. 5mm über die Oberfläche des Subchassis herausragen.

Die endgültige Einstellung der Einstellschraube (24) für die Sub-Chassisdämpfung bleibt dem Experimentieren und den persönlichen Hörgewohnheiten überlassen.



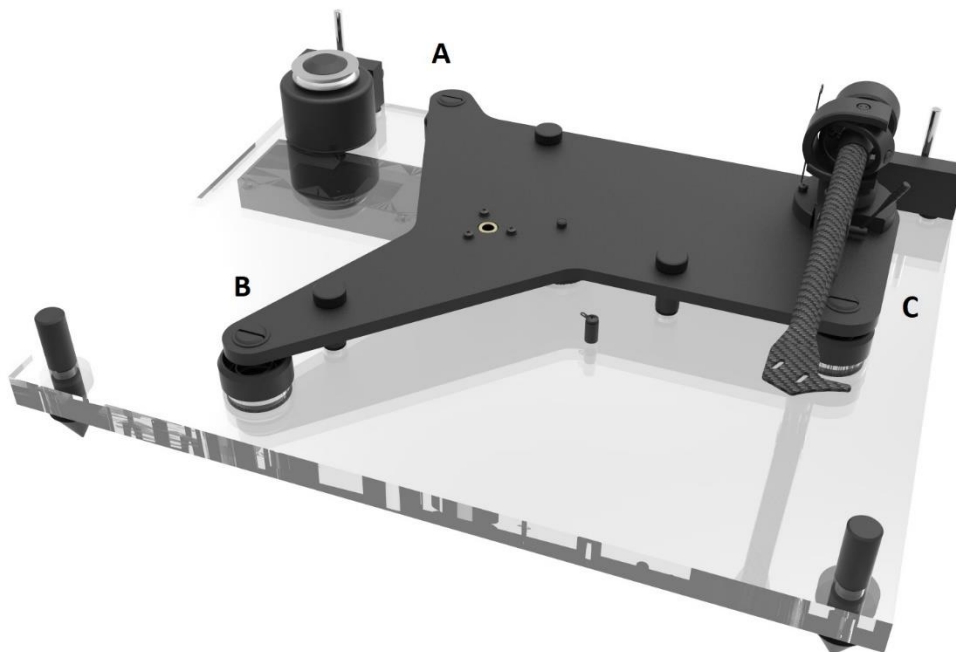
Entfernen Sie die Transportsicherung des Tonarms und die Transportsicherungsschrauben des Sub-Chassis (18). Verpacken Sie die Transportsicherung und die drei Transportsicherungsschrauben (18) des Sub-Chassis in einen beschrifteten, verschlossenen Umschlag und bewahren Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Drehen Sie das Gegengewicht (8) des Tonarms mit leichtem Druck auf die Gegengewichtsstange.

Stellen Sie nun mit den Stellschrauben (A, B, C) an den Federbeinen die horizontale Position des Subchassis ein. Überprüfen und korrigieren Sie die Einstellung mit der mitgelieferten Wasserwaage.

Setzen Sie dann den Sub-Teller vorsichtig wieder in das Lager ein. Setzen Sie den Hauptteller (2) auf die Spindel des Sub-Tellers (16). Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Hauptteller (2) und den Motor Pulley (3). Beachten Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens beeinträchtigen können.

Legen Sie eine Schallplatte auf und drehen Sie die Plattenklemme auf das Gewinde der Spindel.



Um ein Auslaufen des Silikonöls aus dem Feuchtwasserbehälter zu verhindern, darf das Gerät nicht gekippt oder auf den Kopf gestellt werden.

Montage und Anschluss des Tonabnehmers

Falls ihr Plattenspieler ohne Tonabnehmer geliefert wurde, so können Sie Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit der Headshell (12). Setzen Sie hierfür die zwei Schrauben des Tonabnehmers in jeweils eine Rille der Headshell. Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuhlen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weiβes Kabel	Signal linker Kanal (L+)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R+)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (L-)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (R-)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. die beige-packte Justagelehre (**2 – Plattenspieler Zubehör**) notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne behilflich sein.



Wichtig: Das Einrichten von Tonabnehmer und Tonarm erfordert äußerste Vorsicht um Schäden am Tonabnehmer und Tonarmlager zu vermeiden. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne behilflich sein.

Auflagekraft einstellen

Die mitgelieferten Gegengewichte (8) sind für Tonabnehmer mit einem Gewicht zwischen 6 - 10g (Gegengewicht Nr. 16) und 10 - 15g (Gegengewicht Nr. 03) geeignet.

Drehen Sie das Gegengewicht (8) unter vorsichtigem Druck auf das hintere Ende des Tonarmrohrs (11), so dass die Skala zur Vorderseite des Abspielgeräts zeigt. Senken Sie den Tonarm ab und positionieren Sie den Tonabnehmer im Zwischenraum zwischen Armauflage und Plattenteller. Drehen Sie das Gegengewicht (8) vorsichtig, bis sich das Tonarmrohr im Gleichgewicht befindet. Diese Einstellung muss sorgfältig vorgenommen werden. Vergessen Sie nicht, die Schutzkappe des Tonabnehmers zu entfernen, falls vorhanden.

Wenn der Arm richtig ausbalanciert ist, legen Sie ihn zurück in die Tonarmhalterung. Halten Sie das Gegengewicht (8) fest, ohne es zu bewegen, und drehen Sie den Skalenring vorsichtig, bis der Nullpunkt mit dem Anti-Skating-Bolzen übereinstimmt. Prüfen Sie, ob der Arm noch ausbalanciert ist.

Drehen Sie das Gegengewicht gegen den Uhrzeigersinn (von vorne gesehen), um den Anpressdruck gemäß den Empfehlungen des Patronenherstellers einzustellen. Eine Markierung auf der Skala entspricht 1 mN (= 0,1g / 0,1 Pond) der Abtastkraft.



Stellen Sie den Anpressdruck ein, bevor Sie das Anti-Skating-Gewicht anbringen.

Anti-skating einstellen

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts in die entsprechende Rille des Bolzens, und führen Sie den Faden über die Rille des Führungsbolzens.

Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt:

<u>Auflagekraft</u>	<u>Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)</u>
10 - 14mN	1. vom Lagerring aus betrachtet
15 - 19mN	2. " " "
20mN und größer	3. " " "

Azimut einstellen

Die Nadel des Tonabnehmers muss senkrecht in der Schallplattenrinne stehen, um die Modulationen der Rillenwände korrekt abtasten zu können.

Eine kleine Schraube am Lagerende des Arms ermöglicht die Korrektur eines falschen Azimuts, wenn Ihre Nadel nicht genau senkrecht zum Tonabnehmerkörper montiert ist.

Lösen Sie die Schraube gerade so weit, dass Sie das Armrohr ohne Kraftanwendung drehen können.

Achtung! Entfernen Sie die Schraube nicht vollständig!



Stellen Sie die Nadel mit Hilfe eines Spiegels so ein, dass sie senkrecht in der Rille steht (d.h. senkrecht zur Plattenoberfläche). Im Idealfall sollte dies so sein, dass die Oberseite des Tonabnehmerkörpers parallel zur Plattenoberfläche liegt, aber in der Praxis ist dies oft nicht der Fall.

Wenn Sie sicher sind, dass die Nadel senkrecht steht, ziehen Sie die Schraube vorsichtig wieder an.



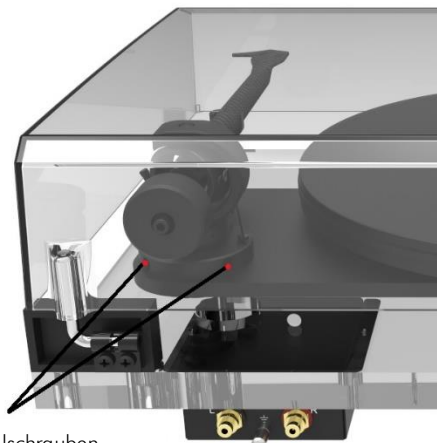
Bitte beachten Sie: Das Armrohr darf auf keinen Fall verstellt werden, wenn sich die Nadel noch in der Plattenrinne befindet! Dies kann zu irreparablen Schäden an der Auslegeraufhängung führen! Der Arm muss für jede Einstellung angehoben und zur Kontrolle wieder abgesenkt werden.

VTA (Tonarmhöhe) einstellen

Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller. Wenn die Nadel in die Schallplattenrinne abgesenkt ist und der Tonarm nicht auf dem Liftarm ruht, sollte das Tonarmrohr parallel zur Oberfläche der Schallplatte stehen.

Ist dies nicht der Fall, lösen Sie die beiden Inbusschrauben in der Tonarmbasis gerade so weit, dass sich die Armsäule ohne Kraftaufwand vertikal bewegen lässt, und schieben Sie den Arm nach oben oder unten, bis er parallel ist.

Ziehen Sie die Inbusschrauben vorsichtig wieder an, ohne übermäßige Kraft anzuwenden (die die Armsäule verformen würde) - ein fingerfestes Anziehen ist völlig ausreichend.



VTA Einstellschrauben

Anschluss an einen Verstärker

Verwenden Sie das mitgelieferte Connect it E Phono-Kabel und verbinden Sie es mit einem Phono-Eingang (manchmal mit Gramm, Disc oder RIAA bezeichnet) Ihres Verstärkers. Stellen Sie sicher, dass der Phono-Eingang die richtige Anpassung und Verstärkung für den verwendeten Tonabnehmertyp bietet. Line-Eingänge (wie CD, Tuner, Tape oder Video) sind nicht geeignet.

Achten Sie darauf, den linken und rechten Kanal richtig anzuschließen. Der **RECHTE KANAL** ist normalerweise **ROT** markiert, der **LINKE KANAL SCHWARZ** oder **WEISS**. Schlagen Sie im Handbuch Ihres Verstärkers nach, um relevante Informationen zu erhalten. Bei Brummp Problemen kann an der Schraubklemme ein Erdungskabel angeschlossen werden.

Besitzt Ihr Verstärker keinen für Tonabnehmer geeigneten Eingang, ist eine separate Phono-Verstärkerstufe für MM- oder MC-Tonabnehmer erforderlich. Diese wird zwischen Plattenspieler und einem freien Line-Pegel-Eingang des Verstärkers angeschlossen.

Netzanschluss

Der Plattenspieler wird mit einem Netzteil passend für Ihr Land ausgeliefert. Überprüfen Sie die Angaben des Netzteils und jene Ihres Stromnetzes im Haus um sicherzustellen, dass diese miteinander kompatibel sind.



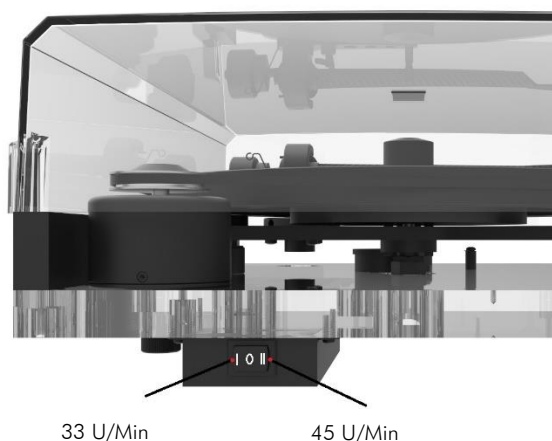
Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (27) und anschließend mit dem Stromnetz.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (19) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Feststellschrauben (21) die Haltekraft der Scharniere ein.

Ein- und Ausschalten, Wechsel der Drehzahl

Der Plattenspieler ist mit einem dreistufigen Schalter zum Ein- und Ausschalten und zur elektronischen Geschwindigkeitsänderung auf der Hinterseite des Plattenspielers ausgestattet.



TECHNISCHE DATEN

Pro-Ject Perspective Final Edition / Pro-Ject 9cc

Drehzahlen	33/45 U/Min
Drehzahlabweichung	33: $\pm 0.25\%$ 45: $\pm 0.23\%$
Wow & Flutter	33: $\pm 0.12\%$ 45: $\pm 0.11\%$
Signal-Rauschabstand	-70dB
Effektive Tonarmmasse	8.5g
Effektive Tonarmlänge	9 " (230mm)
Überhang	18mm
Leistungsaufnahme	5W/ 0.3W Standby Modus
Netzteil	15V/ 0.8 A DC, Universalnetzteil
Maße (B x H x T)	462 x 175 x 360 mm, Staubschutzhaube offen 462 x 415 x 455 mm
Gewicht	8 kg

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht wenn das Gerät eingeschalten ist:

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen:

Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x/y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:

- Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
- Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
- Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.
- Lautsprecher sind stummgeschaltet oder defekt.
- Lautsprecher sind nicht oder nicht korrekt angeschlossen

Starkes Brummen bei der Wiedergabe:

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels Signalkabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf einem oder beiden Kanälen:

- Am Auswahlschalter MM/MC am Phonoeingang ist die falsche Option gewählt.
- Nadel oder Ausleger sind defekt.
- Umdrehungszahl stimmt nicht mit jener der Schallplatte überein.
- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
Fax: 01-545 66 97
E-Mail: service@audiotuning.at
Internet: www.audiotuning.at

Lakeside Audio SA
Bahnhofstrasse 29
8810 Horgen
Tel.: +41 44 725 90 21
E-Mail: service@lakesideaudio.ch
Internet: www.lakesideaudio.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile des Plattenspielers gemäß der beiliegenden Zeichnung. Der Plattenspieler darf nur mit abgenommenem Plattenteller, abgeschraubten Füßen, abgenommenem

Antiskating-Gewicht, demontiertem Gegengewicht sowie angebrachtem Nadelschutz und mit montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr versandt werden.

Garantie



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Gebrauchshinweise in dieser Anleitung und/oder unsachgemäßen Transport ohne Originalverpackung, hervorgehen. Jegliche Modifikationen aller Teile durch unautorisierte Personen führen zu einem Erlischen Herstellerhaftung/Herstellergarantie.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems © 2023, alle Rechte vorbehalten. Pro-Ject Audio Systems ist eine eingetragene Handelsmarke von H. Lichtenegger. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.

